



VEREINBARUNG ZUR KOMPLEXEN LEISTUNG IM SCHULJAHR

Komplexe Leistungen können ... selbstständiges, handlungsorientiertes Arbeiten und vernetztes Denken schrittweise fördern und die Stärken, Neigungen und Interessen jedes Schülers in besonderer Weise berücksichtigen.

Das breite Spektrum der Leistungsanforderungen umfasst die intensive Auseinandersetzung mit fachwissenschaftlichen oder methodischen Fragen ebenso wie kreative, eigenständige Gestaltungsleistungen.

Komplexe Leistungen fördern – und der Lernprogression entsprechend – wissenschaftspropädeutisches Arbeiten und damit die Studierfähigkeit der Schüler.

Mit der Bewertung ihrer Komplexen Leistung erhalten die Schüler nicht nur die Beurteilung ihres Arbeitsergebnisses, sondern auch Aufschluss über ihre individuelle Arbeitsweise und über den Arbeitsprozess.

(aus: Freistaat Sachsen, Staatsministerium für Kultus, Beratergruppe Komplexe Leistung / BELL: Handreichung. Qualitätskriterien für die Komplexe Leistung, Dresden 2009)

Die Schülerin/ der Schüler Jahrgangsstufe

erbringt im Fach..... eine Komplexe Leistung zum Thema:

.....

Themenreflexion:

Welche inhaltlichen Schwerpunkte wirft das Thema auf, mit dem ich mich auseinandersetzen will?

Welches Ziel verfolge ich mit meiner Komplexen Leistung?

Welche Methoden kann ich anwenden? Gibt es kreative Gestaltungsleistungen?

.....
.....
.....
.....
.....

Vereinbarungen zu gewählter Form und zeitlichem Ablauf:

Verbindlicher Abschluss der Komplexen Leistung: Klasse 10
 Jahrgangsstufe 11

Betreuer:
(Ort, Datum, Unterschrift des Betreuers)

.....
(Ort, Datum, Unterschrift des Schülers bzw. der Schülerin) (Erziehungsberechtigte)

.....
(Klassenleiter) Fachlehrer (entfällt, wenn der Fachlehrer als Betreuer fungiert)

Anlage 1 (gültig für Philipp-Melanchthon-Gymnasium einschließlich Abendgymnasium)